

**Gesetz  
zur Aufhebung des Gesetzes betreffend die Ausübung des  
interkantonalen Viehhandels**

vom 27. April 2015

---

***Der Grosse Rat des Kantons Wallis***

eingesehen das Gesetz betreffend die Ausübung des interkantonalen Viehhandels vom 15. November 1924;  
eingesehen die interkantonale Übereinkunft über den Viehhandel vom 13. September 1943;  
eingesehen das Bundesgesetz über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände vom 9. Oktober 1992 (LMG) mit den entsprechenden Vollzugsverordnungen;  
eingesehen das Tierschutzgesetz vom 16. Dezember 2005 (TSchG) mit den entsprechenden Vollzugsverordnungen;  
eingesehen das Tierseuchengesetz vom 1. Juli 1966 (TSG) mit den entsprechenden Vollzugsverordnungen;  
auf Antrag des Staatsrates,

*verordnet:*

**Art. 1**

<sup>1</sup> Die interkantonale Vereinbarung zur Aufhebung des Viehhandelskonkordats wird angenommen.

<sup>2</sup> Das Gesetz betreffend die Ausübung des interkantonalen Viehhandels vom 15. November 1924 wird aufgehoben.

<sup>3</sup> Der Vermögensanteil, der dem Kanton Wallis überwiesen wird, fliesst in den kantonalen Tierseuchenfonds.

**Art 2**

<sup>1</sup> Der vorliegende Rechtserlass untersteht dem fakultativen Referendum.

<sup>2</sup> Der Staatsrat legt das Inkrafttreten fest.

So angenommen in einziger Lesung (Art. 101 RGR) im Grossen Rat in Sitten, den 27. April 2015.

Der Präsident des Grossen Rates: **Grégoire Dussex**

Der Chef des Parlamentsdienstes: **Claude Bumann**